Archiv-Exemplar

Landesamt

Datenverarbeitung und Statistik NW

— Bibliethek —

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen



# Statistische Berichte

M I 6 - vj 2/75

Ausgegeben am 15. Oktober 1975

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen 2. Vierteljahr 1975

#### Inhalt

	Seite								
Vorbemerkung									
1. Allgemeines	3								
2. Begriffsbestimmungen	3								
Tabellen									
1. Baulandpreise nach Grundstücksarten	6								
2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten									
3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen									

#### Vorbemerkung

# 1. Allgemeines

Die amtliche Erhebung von Preisen unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke erfaßt neben dem Kaufpreis Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit des Grundstücks, über die Art des Baugebietes (Geschäfts-, Wohn-, Industrie- oder Dorfgebiet) sowie die Person des Verkäufers bzw. des Erwerbers. Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBI. I S. 605).

Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Anhand der von den Notaren im Auftrag der Vertragspartner einzureichenden Kaufabschlußmeldungen füllen die Finanzämter für jeden Veräußerungsfall einen Erhebungsbogen aus. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden vierteljährlich veröffentlicht.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß die errechneten Durchschnittspreise durch die Gliederung nach qualitativen Merkmalen zwar an Aussagekraft gewinnen, andererseits aber bei oftmals geringer Zahl der Veräußerungsfälle Zufallseinflüsse nicht immer ausgeschaltet werden können. Die Änderungen der Durchschnittspreise müssen daher vor allem bei der vierteljährlichen Darstellung stets in Verbindung mit der Zahl der Veräußerungsfälle und der Größe der dazugehörigen Fläche gesehen werden.

# 2. Begriffsbestimmungen

## 2.1 Erhebungseinheit

Erfaßt werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke. Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten:

a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten, vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind und b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des Jahres, das auf die Veräußerung folgt, als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfaßt werden die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörenden Grundstücke.

# 2.2 Baulandarten

## Rohbauland:

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst, wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

#### Baureifes Land:

Zum baureifen Land gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Baureifes Land liegt in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist bereits in Bauparzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baulücken und der städtebautechnisch aufgeschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

#### Industrieland:

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkaufsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

#### Land für Verkehrszwecke:

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

#### Freiflächen:

Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze, Erholungsplätze aus Gründen der Volksgesundheit dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche ausgewiesen sind.

#### 2.3 Art des Baugebietes

# Geschäftsgebiet (Kerngebiete):

Dies sind Gebiete, die vorwiegend der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung dienen. Zulässig sind:

a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten, c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke, e) Tankstellen, f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

#### Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete):

Hierbei handelt es sich um Gebiete, die dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören, dienen. Zulässig sind:

a) Wohngebäude, b) Geschäfts- und Bürogebäude, c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe, e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, f) Gartenbaubetriebe, g) Tankstellen.

# Wohngebiete:

Diese Gebiete dienen vorwiegend dem Wohnen. Zulässig sind:

a) Wöhngebäude, b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe, c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

# Ausnahmsweise können zugelassen werden:

a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes, b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke, d) Gartenbaubetriebe, e) Tankstellen, f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener oder geschlossener Bauweise.

## Industriegebiete:

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, b) Tankstellen.

# Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter,
- b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

# Dorfgebiete: .

Dorfgebiete dienen vorwiegend der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen, c) Wohngebäude, d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe, h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, i) Gartenbaubetriebe, k) Tankstellen.

# 1. Baulandpreise nach Grundstücksarten

Zeit- raum	В	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	
1970	16 420	27 775	26,44	10 793	11 770	39,27	4 272	10 711	17,52	
1971 1972	17 477	30 186	29,56	12 153	13 029	41,64	3 899	10 871	20,99	
	16 633	30 236	33,94	11 379	13 511	51,58	3 861	9 970	21,41	
1973	11 439	18 922	36,00	8 008	9 144	50 62	2 490	5`319	26,87	
1974	11 334	15 447	36,95	7 869	7 468	53,94	2 274	4 207	23,33	
974 1. Vj.	2 638	3 540	39,89	1 907	2 025	54,79	491	1 056	19,82	
2. Vj.	2 968	3 894	38.04	1 998	1 793	55,28	601	1 021	26,70	
3. Vj.	2 719	3 763	34,94	1 814	1 605	54,71	625	1 280	21,93	
4. Vj.	3 009	4 250	35,29	2 150	2 046	51,31	557	850	25,75	
975 1. Vj.	2 795	4 007	32,03	2 080	1 912	50,04	442	856	24,65	
2. Vj.	3 049	3 4 1 4	41,48	2 3 3 5	2 1 1 8	52,81	451	589	29,18	
3. ∀j. 4. ∀j.			·			• -			•-	

# noch: 1. Baulandpreise nach Grundstücksarten

Zeit- raum	Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freiflächen			
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	
970	377	3 675	18,24	934	1 464	9,99	44	155	18,80	
971	467	5 209	20,26	904	788	14,48	54	289	15,84	
972	498	4 762	17,39	842	1 5 1 4	15,03	53	479	21,37	
973	351	3 456	17,24	561	782	17,21	29	221	10,83	
974	314	2 904	18,49	825	716	18,49	52	152	19,42	
974 1. Vj.	76	351	19,54	149	78	23,42	15	30	21,36	
2. Vj.	79	851	20,75	275	189	16,16	15	40	26,35	
3. Vj.	81	741	17,81	189	115	17,89	10	22	16,89	
4. Vj.	78	961	16,62	212	334	18,87	12	59	14,67	
975 1. Vi.	58	1 070	7,39	203	135	24.90	12	34	9,16	
2. Vj. 3. Vj.	75	522	17,62	174	154	18,82	14	31	16,08	

# 2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten

<b>-</b>	E	Bauland insgesa	mt		Baureifes Land	1	1	Rohbauland	
Zeit- raum	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
		Gesct	näftsgebiet un	d Geschäftsg	ebiet mit Wohn	gebiet gemisc	ht		
1970	1 151	160	175,94	131	144	188,03	_	_	_
1971	313	349	116,54	286	328	121,16	_	_	
1972	240	225	173,00	214	207	185,04	1		
1973	271	429	87,68	245	384	91,87			_
1974	194	175	148,33	167	159	158,82	_	-	-
1974 1. Vj.	67	69	131,52	56	60	145,49	_		
2. Vj.	66	68	144,35	58	64	151,23		_	_
3. Vj.	24	12	228,77	23	12	228,56	_		_
4. Vj.	37	25	165,64	30	22	178,30	_	_	_
1975 1. Vj.	45	47	118.12	31	30	175,04		-	_
2. Vj.	63	67 ·	165,56	51	63	172,88		_	_
3. Vj.						•			
4. Vj.	1								
							•		
•			Wohng	ebiet in gescl	hlossener Bauw	eise			
1970	291	247	83,74	262	240	84,65	_	_	_
1971	689	737	69,44	639	697	72.02	_		_
1972	463	415	118,11	431	409	118,67	_	_	-
1973	623	702	63,11	595	682	64,38		_	_
1974	806	795	62,83	766	746	65,68		_	
1974 1. Vj.	174	141	78,74	161	134	80,41	_		_
2. Vì.	198	171	63,15	191	169	63,63	_		
3. Vj.	168	153	62,93	162	152	63,09	_		_
4. Vj.	266	330	55,82	252	292	61,46	_		
1975 1. Vj.	184	153	56,74	173	144	57,60	_		
2. Vj.	262	238	50,99	252	236	51,07	1		
2. Vj. 3. Vj.	1 202	236	30,33	232	230	31,07	•	•	•
4. Vj.	1								
→• v1·	1								

noch: 2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten

70:4	В	auland insgesa	mt		Baureifes Land	1	Rohbauland			
Zeit- raum	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	
			Woh	ngebiet in of	fener Bauweise					
1970 1971 1972 1973 1974	14 475 14 665 14 172 9 389 9 267	20 655 21 948 22 995 13 195 10 522	29,01 30,52 35,82 38,99 40,13	9 870 10 299 9 866 6 612 6 443	10 856 11 047 11 969 7 468 6 063	37,45 39,53 49,03 49,42 52,25	3 774 3 561 3 535 2 302 2 099	8 609 9 532 9 293 4 859 3 639	20,20 22,40 21,92 27,08 24,60	
1974 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	2 154 2 402 2 269 2 442	2 625 2 584 2 618 2 696	41,41 40,29 38,91 39,93	1 609 1 610 1 495 1 729	1 671 1 459 1 334 1 599	53,14 51,36 54,70 50,10	435 542 592 530	851 921 1 108 759	20,81 27,52 22,71 28,07	
1975 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	2 439 2 573	2 556 2 467	40,16 43,31	1 840 1 986	1 663 1 744	48,08 49,76	421 438	759 577	26,75 29,53	
		•		Industri	egebiet					
1970 1971 1972 1973 1974	383 447 498 388 364	3 665 3 088 4 675 3 845 3 207	18,31 21,89 19,86 19,80 18,59	45 30 45 27 21	111 138 222 178 126	27,04 30,51 53,25 42,87 18,75	28 27 39 28 25	120 304 223 288 273	19,47 28,18 13,41 31,72 20,09	
1974 1. VJ. 2. VJ. 3. Vj. 4. VJ.	. 88 90 87 99	566 866 768 1 007	18,17 21,18 18,35 16,78	4 1 6 10	97 9 19	14,30 33,17 33,33	7 7 8 3	134 35 83 21	18,11 21,19 26,42 5,81	
975 1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 4. Vi.	68 81	1 115 496	9,23 20,56	13	12 47	113,20 33,59	3	. 30	15,7 <u>9</u>	
				Dorfg	ebiet					
1970 1971 1972 1973 1974	1 120 1 363 1 260 768 703	3 048 2 065 1 926 787 748	6,33 9,31 11,31 12,92 17,52	485 899 823 529 472	419 819 704 432 374	12,49 14,32 16,17 16,34 25,08	470 311 286 160 150	1 982 1 035 454 173 295	5,79 5,90 14,76 12,74 10,60	
1974 1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 4. Vi.	155 212 171 165	139 205 212 192	15,13 24,58 14,58 15,00	77 138 128 129	63 99 98 114	20,29 36,56 22,07 20,33	49 52 25 24	71 65 89 70	11,11 18,06 7,92 6,47	
1975 1. VI. 2. VI. 3. VI. 4. VI.	59 70	136 146	8,69 8,95	32 33	63 28	12,99 19,37	18 12	. 67 12	4,92 11,66	

# 3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeit- raum	. В	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	
,			Gemeinde	n mit bis unt	er 5 000 Einwe	ohnern				
19 <sup>7</sup> 70 1971 1972 1973 1974	2 990 1 529 3 102 1 974 1 864	5 114 1 683 4 248 2 303 2 049	10,33 11,58 18,41 21,35 21,28	2 064 1 158 2 159 1 335 1 232	2 025 1 013 2 136 1 245 1 012	16,92 14,24 26,08 27,47 30,76	820 317 803 534 538	2 389 523 1 283 725 721	6,50 7,33 12,94 17,08 14,25	
1974 1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 4. Vi.	395 531 440 498	495 466 476 612	20,35 25,70 21,95 18,15	262 330 269 371	208 255 210 339	31,30 37,37 30,00 25,93	118 171 152 97	249 151 213 108	11,88 14,55 17,89 12,13	
1975 1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 4. Vi.	23 29	23 20	12,40 18,59	20 13	16 11	14,66 2 <b>0</b> ,65	13	,9	6,65 15,95	
			Gemeinden mi	it 5 000 bis u	nter 20 000 E	inwohnern				
1970 1971 1972 1973 1974	5 876 6 083 5 720 3 891 3 825	7 961 9 865 9 469 5 958 4 804	19,52 20,91 25,48 28,69 28,03	3 753 4 029 3 725 2 620 2 518	4 007 4 156 4 436 2 781 2 154	26,59 29,93 37,93 39,81 43,19	1 633 1 542 1 594 972 826	3 028 3 869 3 283 1 911 1 251	12,57 16,20 17,01 22,42 20,66	
1974 1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 4. Vi.	890 956 978 1 001	928 1 379 1 459 1 038	36,32 26,50 24,70 27,32	633 599 630 656	594 494 547 519	47,61 46,88 39,68 38,33	166 185 240 235	206 279 487 279	18,86 21,88 21,51 19,31	
1975 1. Vi. 2. Vi. 3. Vi. 4. Vi.	826 854	966 953	19,11 21,91	603 659	636 571	21,85 27,27	159 136	220 172	16,51 20,58	

noch: 3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

				1	cksarten und G Baureifes Land		T	Rohbauland	
Zeit- raum		Fläche	Preis		Fläche	Preis	Filhelpe Dreie		
	Fälle	1 000 qm	DM/qm	Fälle	1 000 qm	DM/qm	Fälle	1 000 qm	DM/qm
		•	Gemeinden mi	t 20 000 bis	unter 50 000 E	inwohnern			
1970 1971	3 227 3 640	5 492 5 796	28,47 35,39	2 110 2 576	2 355 2 930	42,03 44,77	892 783	2 022 1 855	20,84 30,19
1972	3 632	6 177	41,98	2 544	3 032	59,81	833	2 125	27,59
1973 . 1974	2 785 2 766	4 612 3 487	39,86 39,46	2 037 2 024	2 357 1 986 -	52,78 52,19	559 520	1 176 979 ,	32,69 22,12
1974 1. VJ. 2. Vj.	694 713	986 914	40,40 38,49	522	547	57,27	130	364 208	19,65
3, Vj.	676 683	694 893	40,53	520 472	491 399	48,71 52,76	132 152	184	21,50 28,28
4. Vj.	917		38,56	51 <b>0</b> 690	549 574	49,81	106	223 260	21,66
1975 1. Vj. 2. Vj.	1 045	1 137 1 028	28,90 35,51	803	698	40,37 42,12	.161 161	194	19,74 24,54
3. Vj. 4. Vj.									
		G	emeinden mit	50 000 bis u	ınter 100 000 l	Einwohnern			
1970	2 036	4 100	28,13	1 221	1 426	45,24	543	1 558	22,14
1971 1972	1 922 2 049	3 861 4 851	29,02 32,29	1 217 1 398	1 367 1 904	44,19 53,15	481 368	1 519 1 446	22,06 22,66
1973 1974 '	1 256 1 373	3 238 2 534	32,01 39,69	869 1 011	1 225 1 196	51,49 54,18	207 179	862 728	26,59 25,97
		•••					20	100	<b>21.22</b>
1974 1. Vj. 2. Vj.	328 361	644 550	37,27 46,65	249 264	460 277	43,03 60,12	30 60	122 254	21,37 33,65
3. Vj. 4. Vj.	340 344	707 634	34,90 41,45	240 258	224 235	61,05 62,44	37 52	259 93	14,72 42,30
1975 1. Vj.	378	1 132	19,15	264	237 296	61,03 63,05	48 88	153 111	26,09 34,19
2. Vj. , 3. Vj. 4. Vj.	479	482	49,71	359	290	63,03	00	111	34,19
4. 41.	1		amaindan mit	100 000 bis	unter 200 000	Einwohnern			
1970	913	1 750	44,61	680	754	62,19	161	681	33,72
1971 1972	881 936	1 778 1 655	53,37 57,44	670 726	874 814	71,44 84,06	134 137	662 - 578	37,92 29,52
1973 1974	647 590	2937 793	68,46 67,07	493 404	549 370	82,59 94,84	107 105	287 216	49,11 52,83
1974 1. ∨j.	129	252	54,71	88	88	100,23	19	45	45,33
2. Vj. 3. Vj.	168 101	24 <b>0</b> 110	62,93 83,18	1 <b>0</b> 5 70	90 62	91,35 102,88	32 17	95 29	52,61 47,21
<b>4.</b> ∨j.	192	190	79,31	141	130	89,75	37	47	63,94
1975 1, Vj. 2. Vj.	232 299	328 381	61,38 55,33	179 229	157 216	86,86 72,98	29 28	153 52	38,37 52,65
3. Vj. 4. Vj.									
	•	G	emeinden mit	200 000 bis	unter 500 000	Einwohnern			
1970	698	1 730	45,25	490	618	69,93	120	605	37,75
1971 1972	762 568	2 617 1 990	38,52 43,17	541 398	722 509	60,30 87,66	122 56	512 624	28,91 24,85
1973 1974	584 717	1 206 1 175	53,09 60,99	446 537	660 581	74,89 92,49	69 79	166 261	40,37 32,50
1974 1. √j.	161	190	76,69	126	101	114,94	19	54	33,58
2. Vj. 3. Vj.	184 159	285 251	64,27 72,78	139 121	138 125	90,47 115,97	16 21	30 95	29,55 32,23
4. Vj.	213	449	45,67	151	217	69,83	23	82	33,18
1975 1. Vj. 2. Vj.	223 215	191 <b>3</b> 93	79,37 59,26	171 180	142 240	95,65 79,18	32 17	40 33	31,96 46,62
3. Vj. 4. Vj.	1								
	,		Gemeinden	mit 500 000	und mehr Ein	wohnern			
1970	680	1 628	60,33	475	585 572	115,77 128,54	103 78	428 - 830	27,28 27,08
1971 1972	762 626	1 852 1 846	58,45 59,39	565 429	680	113,68	70	631	26,89
1973 1974	302 199	669 605	68,01 48,86	208 143	327 169	109,29 126,55	42 27	192 51	28;85 30,52
1974 1. Vj.	41	45 60	116,54	27	27 48	172,84 107,44	9 5	16 4	29,37 15,36
2. Vj. 3. Vj.	55 25 78	66 434	88,79 71,93 32,81	41 12 63	38 57	109,79 131,71	6 7	13 18	26,26 38,57
4. Vj.	196	230	85,88	153	150	111,28	10	24	48,63
1975 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	128	157	98,86	92	86	153,42	8	18	37,45